






| Regionale Lawinengefahrenstufen in alpinen Lagen vom 20.02.1994 07:30 GANZTÄGIG | WAS? Problem | WO? Gefahrenstellen |
|---|---|--|
|  | | |
| | Allg. Stufe Tirol  | Tendenz für morgen  gleichbleibend |

GEFAHRENMUSTER (GM):

Lagebericht vom Sonntag, den 20. Februar 1994

BEURTEILUNG DER LAWINENGEFAHR

Die kalte, hochwinterliche Witterung sorgt für einen Fortbestand der recht günstigen Verhältnisse in den Tiroler Tourengeländen.

Die Lawinengefahr ist größtenteils mäßig. Einzelne labile Schneebretter findet man noch in schattseitigen Steilhängen und Kammlagen, wo der sehr lockere Schnee in Windschattenhänge verfrachtet wurde.

Verkehrswege:

Es ist unverändert nicht mit Selbstaumlösungen größerer Lawinen zu rechnen.

SCHNEEDECKENAUFBAU

-

ALPINWETTERBERICHT DER ZAMG-WETTERDIENSTSTELLE INNSBRUCK

Im Alpenraum überwiegt vorerst noch Hochdruckeinfluss. Die Berge sind zunächst meist frei, ab Mittag von Westen her zunehmend in Wolken gehüllt und nachfolgend etwas Schneefall. Bei Winden aus südwestlicher Richtung liegen die Temperaturen in 2000m um -4 Grad, in 3000m um -10 Grad.

TENDENZ

-

Rudi Mair